

Adliswil, 8. März 2023

POSTULAT von Vera Buchmann-Bach (FDP), Rolf Schweizer (FDP) und
Heinz Geissler (FDP)
betreffend Aufwertung des Zentrums durch Kauf, Neubau und Verkauf von Lie-
genschaften an der Albisstrasse

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie das Zentrum durch den Kauf, anschlies-
senden Neubau und Verkauf oder Teilverkauf von Liegenschaften – insbesondere des
Gebäudes Albisstrasse 7&9 – aufgewertet werden kann. Dabei soll die Finanzierung
unter anderem über die im Neubau enthaltenen Wohnungen durch Verkauf gewährleis-
tet werden. Weiterhin soll auch eine Mischung von Gewerbe und Wohnen vorgesehen
werden.

Begründung:

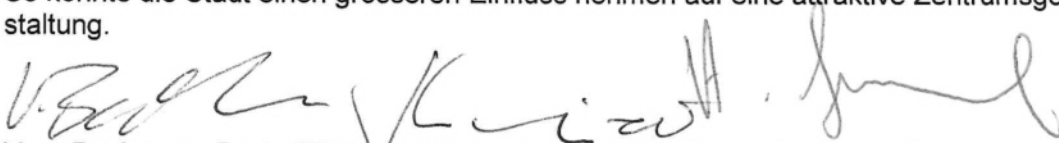
Der Stadtrat hat als ein Legislaturziel die Aufwertung des Zentrums formuliert. Dazu
kann die von ihm geforderte Temporeduktion aber nur einen kleinen Beitrag leisten.
Viel wichtiger dabei wäre es, die Bausubstanz im Zentrum zu betrachten. Ohne attrak-
tive Gebäude wird eine Aufwertung nie zufriedenstellend gelingen.

Der Gebäudebestand muss deshalb erneuert werden. Besonders wirkungsvoll könnte
das Zentrum mit einem Neubau der heutigen Liegenschaft Albisstrasse 7&9, früher
auch schon als Problemliegenschaft bezeichnet, aufgewertet werden. Offensichtlich
profitiert der heutige Eigentümer dieser Liegenschaft stärker vom Status quo als mit ei-
nem Neubau – dies zu Lasten des Stadtbildes mitten im Zentrum von Adliswil.

Der Stadtrat soll deshalb prüfen, ob er mit dem Kauf, dem anschliessenden Neubau
und dem (zumindest teilweisen) Weiterverkauf einen wirksamen Beitrag zur Zentrums-
aufwertung leisten kann. Falls sinnvoll, soll der Käufer – der sich bspw. in einem Pro-
jektwettbewerb qualifiziert – die Liegenschaften auch bereits vor dem Neubau überneh-
men können.

Idealerweise befänden sich im Erdgeschoss weiterhin Gastronomieangebote (heutiges
Café Disler und Frau Burri), jedoch ergänzt mit Aussenbestuhlung auf einer frei zu-
gänglichen Terrasse entlang des ganzen Gebäudes auf der Sihlseite. In den oberen
Stockwerken bestünde die Möglichkeit zur Einrichtung eines Co-Working-Space, sowie
zur Errichtung von wenigen attraktiven Wohnungen in den obersten Stockwerken.

Damit diese Investition in das Stadtbild finanziell tragbar bleibt, wäre die Liegenschaft
nach dem Neubau ganz oder teilweise wieder zu verkaufen.
So könnte die Stadt einen grösseren Einfluss nehmen auf eine attraktive Zentrumsge-
staltung.



Vera Buchmann-Bach (FDP), Rolf Schweizer (FDP), Heinz Geissler (FDP)